



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg

Reichwein, Leopold

1907-09-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 1. September 1907.

1. Vorstellung im Abonnement **D.**

Neu einstudiert:

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner.**

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath.

Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Wilhelm Fenten.
Tannhäuser	Gustav Bergman.
Wolfram von Eschinbach	Joachim Kromer.
Walther von der Vogelweide	Fritz Vogelstrom.
Biterolf	Hugo Voisin.
Heinrich der Schreiber	Alfred Sieder.
Reinmar von Zweter	Johannes Fönss.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Ellen Rówino.
Venus	Signe von Rappe.
Ein junger Hirte	Margarete Beling-Schäfer.
Erster	Therese Weidmann.
Zweiter	Louise Wagner.
Dritter	Ella Lobertz.
Vierter	Luise Striebe.

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen. Aeltere und jüngere Pilger.

Grazien. Sirenen. Nymphen. Bachantinnen. Faune.

1. Aufzug: Das Innere des Hörselberges bei Eisenach; ein Tal vor der Wartburg. 2. Aufzug: Auf der Wartburg

3. Aufzug: Tal vor der Wartburg. Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Im I. Akt Bachanale, einstudiert von Marietta Lorenz-Gobini.

Die neue Dekoration der Venusgrotte wurde nach einem Entwurf des Direktors Oscar Auer im Atelier des Hoftheaters angefertigt.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Beginn des { zweiten Aktes 7 Uhr 20 Minuten,
dritten Aktes 8 Uhr 50 Minuten.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	(einschl. Prosceniumsloge)	
2., 3. und 4. Reihe	" 7.— " "	Sperrsitz im Parkett	" 5.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 4.50 " "	Galerieloge	" 1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Galerie	" —.70 " "
2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
		Parterre	" 2.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wechselplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Hermann Epp Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Montag, den 2. September 1907. 1. Vorstellung im Abonnement **B.**

Neu einstudiert:

Die Jüdin von Toledo.